Reinhold Kaiser

Churrätien im frühen Mittelalter

Ende 5. bis Mitte 10. Jahrhundert

Herausgegeben vom Verein für Bündner Kulturforschung, Chur und der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793-1864), Vaduz



Schwabe & Co. AG • Verlag • Basel 1998

Inhaltsverzeichnis

Vo	rw	ort	. 9
Einleitung			13
I.		Politische Organisationsformen	.15
1.	Di	e spätantike Raetia prima und die Ostgotenherrschaft	.15
		Verwaltungsstruktur und Provinzordnung um 400 Zeugnisse römischer Verwaltung und Herrschaft	.15
		im 5. Jahrhundert	20
		Rätien unter ostgotischer Herrschaft	24
		burgundischen und fränkischen Einwirkens.	27
2.	Di	ie Raetia prima als <i>provincia</i> des Frankenreiches bis zur Einfüh-	
	rur	ng der Grafschaftsverfassung unter Karl dem Grossen (806)	30
	a)	Die Eingliederung der Provinz in das Frankenreich	.30
		Rätiens Stellung im merowingischen Frankenreich. Die Binnenstruktur Churrätiens vor der Einführung	.33
	d)	der Grafschaftsverfassung (ca. 806)	.39
		Churrätiens zur Zeit Karls des Grossen	45
3.	Di	ie Raetia Curiensis als karolingischer Reichsteil und als Teil des	
	He	erzogtums Schwaben bis zur Mitte des 10. Jahrhunderts. Die Raetia Curiensis in den karolingischen Teilungen und	.55
		Teilungsplänen (806-890/91)	.55
	b)	Die karolingischen Amtsträger	58
	c)	Rätien als Teil des Herzogtums Schwaben	.66
II.		Kult und Kirche, Kunst und Kultur	.69
1.	D	ie Anfänge der Christianisierung	.69
	a)	Antiker Götterglaube und frühes Christentum	.69
	h)	Frühmittelalterliche Kultstätten auf dem Lande	87

Karten- und Abbildungsverzeichnis. Nachweise und Erläuterungen .	229
Verzeichnis der Karten	229
Verzeichnis der Abbildungen.	232
Bibliographie	243
Verzeichnis der Abkürzungen	243
I. Quellen	245
II. Literatur.	250
Register	269
Ortsregister	269
Personenregister	277
Sachregister	283